

# Umweltnetz der Schule am Forstgarten wird gefördert

Die mitmachenden Jugendlichen wollen das Schüler-Netz langsam über die sozialen Medien weiter spinnen

Von Lars Tenorth

**Kleve.** Einige Jugendliche der Gesamtschule am Forstgarten halten Boxen mit Klimazielen hoch. Mit dem Projekt „Umweltnetz“ möchten sie ihren eigenen Beitrag dafür leisten. Die Idee wird weiter gefördert – mit **5000 Euro**. Denn die Schule am Forstgarten hat den Schulwettbewerb „Rette unsere Welt“ zum Umweltschutz gewonnen, den die Energiegenossenschaft Rhein-Ruhr gemeinsam mit der NRZ ausrichtete. Acht Schüler der 7f haben sich das Umweltnetz überlegt, die Lehrerin Kathrin Krystof betreut das Projekt. „Die Gruppe ist während der Zeit zusammengewachsen“, sagt die

Lehrerin. Zunächst sammelten die Jugendlichen Ideen, was sie konkret in der Schule tun können. In einer Checkliste trugen sie alles zusammen. So merkten sie, wo Nachholbedarf besteht und was die Schule alles schon erfüllt. Jetzt sollen weitere Schulen besucht werden und das Netz langsam über die sozialen Medien weitergesponnen werden. Auf dem Videoportal YouTube sollen zum Beispiel Filme entstehen, auch Facebook oder Twitter wollen die Schüler nutzen. Dafür müssten erst die Voraussetzungen geschaffen werden. Doch das Umweltnetz war nicht das einzige Projekt, das die Gesamtschule am Forstgarten für den Umweltpreis eingereicht hatte. Ins-

gesamt sieben Ergebnisse der Schule wertete die Jury am Ende aus. Dazu zählte u.a. die Idee „Bikepower“. Fahrräder dienen als klimaschonende Energieerzeuger. Schüler hatten Drahtesel mit USB-Ports ausgestattet. Somit konnten Nutzer während der Fahrt zum Beispiel Handys aufladen. „Vier Stunden pro Woche stehen für ein Projekt zur Verfügung“, sagt Lehrer Stefan Püplichuisen. Bildung für nachhaltige Entwicklung sei zentrales Programm der Gesamtschule am Forstgarten. Daneben wurden die Projekte R(h)einhaltig der Emmericher Gesamtschule und Hastig gegen Plastik des Julius-Stursberg-Gymnasiums in Neukirchen-Vluyn prämiert. *Mehr auf Seite 24!*



**Ralf Kubbernuß (r.), stellv. Chefredakteur der NRZ, zeichnete die Schüler mit aus.**

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

